

In Februar d. J. verabschiedeten die Herren...

Offizierkorps und Feldwebellieutenants treten...

Die Verabschiedungen gingen bei uns ein...

Arbeitsbüchlein. Am Sonnabend konnte der...

Der 28. Gemeinderat findet am Mittwoch...

Theater, Konzert und Vorträge.

Stadttheater. Morgen, Mittwoch, 14. April...

Beneiz für Hans Hermann Weiler in Stadttheater...

Die moderne Cas. Dorettenliteratur haben es...

Das Mirakel im Ballsalzbader. Am kommenden...

Das Dichters Maria Cami Bolzmeister und der...

Arany, die deutsche Waisensinnin. Es ist...

Der Preiswettbewerb für Frauenhandwerk...

Bereine und Versammlungen.

Der Kreisverein zu Halle nahm in seiner...

Der Gemeinderat des St. Nikolaus...

Hällischer Wetterbericht.

Table with weather data for Halle, including temperature, wind, and humidity.

Hällischer Marktbericht.

Table with market prices for various goods like flour, oil, and sugar.

Provinzial-Nachrichten.

Ans der Elster- und Saale. 12. April. (Kriegs...

Dammirte. 27 hier, schick am Sonnabend...

Jerich. 12. April. (Die Post der Kaffeeflügel...

Vom Eisenfeld. 12. April. (Hohe Tabakpreise.)

Tannroda. 10. April. (Gedächtnisfinden.)

Gandel, Gewerbe und Verkehr.

Vom internationalen Zuckermarkt.

Die Stimmung an den Zuckermärkten ist im...

Die Witterung der letzten Zeit ist den...

Berlin-Mittheilung des Maschinenbau-Vereins.

Der Generalversammlung wird die Verteilung...

Mitteutsche Privat-Bank, Aktiengesellschaft, Filiale Halle a. S., Poststrasse 12, Farnsprecher Nr. 1382, 1383, 1692.

Direction der Disconto-Gesellschaft in Berlin:

Bilanz am 31. Dezember 1914. *)

Aktiva.		Passiva.			
Kasse, fremde Geldsorten und Coupons	36 571 464	48	Eingezahlte Kommandit-Anteile	300 000 000	48
Uthaben bei Noten- und Abrechnungs-Banken	16 132 413	46	Allgemeine (gesetzliche) Reserve	94 975 000	—
Wechsel und unverzinsliche Schatzanweisungen	—	—	Besondere Reserve	24 000 000	—
a) Wechsel und unverzinsliche Schatzanweisungen des Reichs und der Bundesstaaten	M. 361 632 011,90	—	Kreditoren	—	—
b) eigene Accepta	—	—	a) Nostroverpflichtungen	—	—
c) eigene Zeichnungen	—	—	b) seitens der Kundschaft bei Dritten bezuogene Kredite	4 942 579,44	—
d) Solawechsel der Kunden an die Order der Bank	361 632 011	90	c) Guthaben deutscher Banken und Bankfirmen	92 335 625,13	—
Nostroguthaben bei Banken und Bankfirmen	89 785 441	75	d) Einlagen auf provisionsfrei Rechnung	—	—
Reportis und Lombards gegen börsengängige Wertpapiere	109 038 943	48	1. Innerhalb 7 Tagen	—	—
Vorschüsse auf Waren und Warenverschiffungen	9 122 688	86	2. darüber hinaus bis zu 3 Monaten fällig	105 108 701,96	—
davon am Bilanztag gedeckt	—	—	3. nach 3 Monaten fällig	29 412 701,23	401 007 606,17
a) durch Waren, Fracht- oder Lager-scheine	M. 2 007 460,08	—	e) sonstige Kreditoren	—	—
b) durch andere Sicherheiten	3 720 778,91	—	1. Innerhalb 7 Tagen	—	—
Eigene Wertpapiere	—	—	fällig	267 715 985,34	—
a) Anleihen und verzinsliche Schatzanweisungen des Reichs und der Bundesstaaten	M. 23 833 484,40	—	2. darüber hinaus bis zu 3 Monaten fällig	37 588 103,07	—
b) sonstige bei der Reichsbank u. anderen Zentralnotenbanken beizulebende Wertpap.	2 287 024,22	—	3. nach 3 Monaten fällig	2 092 073,—	307 396 161,41
c) sonstige börsengängige Wertpapiere	9 648 809,65	—	Accepte und Schecks	—	—
d) sonstige Wertpapiere	3 267 641,20	—	a) Accepte	150 056 882,91	—
Konsortial-Beteiligungen	60 765 630	56	b) noch nicht eingelöste Schecks	2 629 347,26	152 680 230
Beteiligung bei der Norddeutschen Bank in Hamburg	60 000 000	—	Ausserdem Aval- u. Bürgschaftsverpflichtungen	57 634 311,66	—
Beteiligung bei dem A. Schaaffhausen'schen Bankverein A.-G.	100 000 000	—	Eigene Zeichnungen	—	—
Dauernde Beteiligungen bei anderen Banken und Bankfirmen	61 671 306	63	davon für Rechnung Dritter	—	—
Debitoren in laufender Rechnung	—	—	Weiterbegehrene Solawechsel der Kunden an die Order der Bank	—	—
a) gedeckte M. 316 578 268,54	—	—	David Hansemann'sche Pensionskasse	4 735 858,95	—
davon durch börsengängige Effekten gedeckt	M. 172 756 640,73	—	Hierzu Ueberweisung aus der Gewinn- und Verlust-Rechnung von 1914	300 000,—	5 035 858
b) ungedeckte	111 270 570,98	52	Adolph von Hansemann-Stift.	462 317,74	—
Ausserdem Aval- und Bürgschaftsdebitoren	M. 57 634 311,66	—	Schoeller-Stiftung	248 515,05	—
Effekten-Bestände der Pensionskasse und der Stiftungsfonds	6 590 892	30	Dr. Arthur Salomonson-Stift.	47 930,50	—
Mobilien	200 000	—	Sonstige Stiftungsfonds	276 773,55	1 035 536
Bankgebäude in Berlin, London, Bremen, Frankfurt a. M., Mainz, Frankfurt a. O. und Essen	M. 26 133 961,09	—	Angestellten der Gesellschaft	—	—
Abzüglich Hypothek auf Grundstücke Unter Linden 33/34, Lindenstrasse u. Charlottenstrasse 37/38	5 000 000,—	21 133 961	Noch nicht abgehobene Gewinnanteile der früheren Jahre	—	—
Sonstige Liegenschaften:	—	—	Rückstellung für Talonateur	1 904 285,75	35 292
Grundstücke Behrenstrasse 21/22 und Französische Strasse 53/56 zu Berlin	7 000 000	—	Hierzu Ueberweisung aus der Gewinn- und Verlust-Rechnung von 1914	297 857,15	1 602 142
	4 065 530 113	50	8% Gewinnanteil auf 225 000 000 gewinnberechtigter Kommandit-Anteile	18 000 000	—
			Gewinn-Beteiligung des Aufsichtsrats	473 684	17
			Gewinn-Beteiligung der Geschäftsinhaber	1 776 315	47
			Uebertrag auf neue Rechnung	1 234 080	85
				1 406 530 113	50

*) Die nachstehende Bilanz enthält nicht den Vermögensstand unserer Londoner Niederlassung.

Gewinn- und Verlust-Rechnung 1914. *)

Soll.		Haben.			
Verwaltungskosten einschl. Gewinnbeteiligung der Angestellten	13 160 228	67	Saldo-Vortrag aus 1913	1 217 031	08
Steuern	2 515 822	10	Kurswechsel	1 718 408	31
Effekten	2 121 811	84	Coupons	466 735	59
Zu verteilender Reingewinn	22 081 937	64	Verfallene Gewinnanteilscheine	324	—
			Provision	10 099 580	63
			Diskont und Zinsen	18 142 176	54
			Beteiligung bei der Norddeutschen Bank in Hamburg	4 800 000	—
			Dauernde Beteiligungen bei anderen Banken und Bankfirmen	3 435 544	10
				39 879 800	25
				39 879 800	25

*) Die nachstehende Gewinn- und Verlustrechnung enthält nicht die unsere Londoner Niederlassung betreffenden Einnahmen u. Ausgaben.

Offene Stellen.
Männliche.

Alleinstehender unabhängiger Mann
für ein Posthaus in der Nähe Kembergs zur Erzielung leichter Verdienste bei freier Station und gutem Lohn in dauernder Stellung gesucht. Bewerber muß mit Pferden umzugehen wissen. Mitteilungen mit Zeugnissen bei:
Gehr. Bethmann,
Gr. Steinstr. 79.

Weibliche.

Für 7 Jähr. Schülerin der höheren Mädchenschule (Klasse 9) wird eine Schulfürsorgerin gesucht. Off. u. X u. 664 an die Exped. d. Blg.
Suche zum 1. Mai ein fleißiges, sauberes

Mädchen
nicht unter 18 Jahren, jahre 18 Mark Gehalt per Monat.
Frau Ortel, Rosdoroer, Seebad Bührenberg.

Junge Dame
mit 18 J. Tochterbildung als Lehrerin gesucht.
Ludw. Hofstetter, Poststr. 15.

Stellen-Gesuche
Männliche.

Für **Lehrling**,
Einjähr. Zeugnis, ein Jahr Kolonialwaren-Debitgeschäft gelernt, suche ich Lehre in Großgeschäft, auch Bankgeschäft nicht ausgeschlossen, Eintritt sofort.
Off. Schülerin unter U. G. 6593 an Rudolf Mosse, Seite A. C., erbeten.

Weibliche.

Für meinen 14-jährigen Sohn suche **Lehrstelle**
zu gründlicher, praktischer Ausbildung in größerer Schloßerei oder Maschinenfabrik und erbitte Angebote mit näheren Bedingungen.
Max Hesse, Tennstedt i. Thür.

Weibliche.
Älteres, erfahrenes Mädchen, das im Kochen bewandert ist, sucht Stellung als Köchin. Gute Zeugnisse vorhanden. Angebote unter A. A. 110 an das Tageblatt in Weizenfeld a. S.

28jähr. Mädchen
Wolle, sucht Vertiefung u. Führung ein. kindert. Haushalts, der bei altem, gut. Herrn. Haushalt, Zeugnisse und Empfehlungen i. Zelle. Angebote erbeten unter J. 1998 an die Weizenfeld'sche Briefe Zeitung.

Zeitschriften liefert prompt
käuflich, wie auch Buchhändler, E. Heinicke, Seibitzstr. 2.
Genuss 2833.

40jähriger Erfolg!
Zur Haarpflege
antiseptisch betäubend nervenstärkend, kräftigend, Kräuter-Extrakt
verhütet den Haarausfall, verhindert die Schuppenbildung, stärkt den Haarwuchs.
Belebt die Nerven.
Fl. M. 1,25 Doppel-Fl. M. 2.— bei Oscar Ballin sen. u. Jun., Part., Leipzigerstrasse 91 u. 93.

Loden-Pelnerinen
für Herren, Damen u. Kinder empfiehlt sehr preiswert H. Schnee Nachf., Gr. Steinstr. 84.

Wie Frauen sparen!
In der „Kleidung“ dadurch, dass sie das grossartige Favorit-Moden-Album (nur 60 Pf.) mit seinen wundervollen Vorlagen zu Rate ziehen. Alle Modelle können mit Favorit-Schritten preiswert nachgeschneidert werden. Erhältl. bei **W. F. Wollmer**, Gr. Ulrichstr. 24, Ecke Herbergstr.

Urin-Untersuchung,
chemisch und mikrosk., sowie
Prüfung von Auswurf
auf Tuberkelbazillen
fertig gewaschen und billig
Spezialer C. Krüllgen,
Königsplatz 24, Ecke Herbergstr.

Wollwasch-Seife
Stück 25 Pf.
unentbehrlich zum Waschen von Wollstoffen. Sportmägen, Sweater, wollene Unterröcke, wollenen Strümpfen etc.
Schnee Nachf., Gr. Steinstr. 84.

Eduard Kobert
Seifenfabrik Gr. Ulrichstr. 43.
Geogr. 1793 - Tel. 1691
empf. in altbekannt. Qualität
Kernseifen und
Schmierseifen
Spezialität: **Kalkseifen**.

Disconto-Gesellschaft, Berlin.

Der Gewinnanteilschein Nr. 89 unserer Kommandit-Anteile wird mit

Mk. 48,— für die Stücke von 600 Mark,
96,— für die Stücke von 1200 Mark
vom 12. April 1915 an

in Berlin bei unserer Kassenkassa, V. Bohrenstr. 42, Bremen, Essen (Ruhr) Frankfurt a. M., Mainz, Saarbrücken bei unseren Niederlassungen.
in Cöpenick, Cüstrin, Frankfurt a. O., Hohen a. M., Bad Homburg v. d. H., Offenbach a. M., Orlanenburg, Potsdam, Wiesbaden bei unseren Zweigstellen.
in Cöln bei dem A. Schaaffhausen'schen Bankverein A.-G.,
Hamburg bei der Norddeutschen Bank in Hamburg,
in den Vormittagsstunden von 9 bis 12 Uhr bezahlt.

Die Auszahlung erfolgt ferner vom 18. bis zum 30. April 1915 auch noch bei folgenden weiteren Stellen:

in Aachen bei der Rheinisch-Westfälischen Disconto-Gesellschaft A.-G.,
in Augsburg bei der Bayerischen Disconto- und Wechsel-Bank A.-G.,
in Bamberg bei dem Barmer Bank-Verein Hainberg, Fischer & Comp.,
in Breslau bei dem Schlesischen Bankverein, bei dem Bankhaus E. Holmann,
in G. v. Pashaly's Enkel,
in Cassel bei dem Bankhaus L. Pfeiffer,
in Cöln bei dem Bankhaus A. Levy,
in Dresden bei der Sal. Oppenheim Jr. & Co.,
in Anstalt, Abteilung Dresden,
bei dem Bankhaus Philipp Elmeyer,
in Elberfeld bei dem Bankhaus von der Heydt-Kersten & Söhne,
in Frankfurt a. M. bei der Deutschen Effecten- und Wechsel-Bank,

Halle a. S. dem Halleschen Bankverein von Kulisch, Kaempff & Co.,
Hannover bei der Hannoverischen Bank, bei dem Bankhaus Hermann Bartels, Ephraim Meyer & Sohn, A. Spiegelberg,
in Karlsruhe i. B. bei der Süddeutschen Disconto-Gesellschaft A.-G., bei dem Bankhaus Veit L. Homburger, Straus & Co.,
in Leipzig bei der Allgemeinen Deutschen Credit-Anstalt, Abteilung Beske & Co.,
in Magdeburg bei dem Magdeburger Bank-Verein, bei dem Bankhaus F. A. Neubauer,
in Mannheim bei der Süddeutschen Disconto-Gesellschaft A.-G.,
in Meiningen bei der Bank für Thüringen v. H. M. Stapp A.-G.,
in München bei der Bayerischen Hypothek- u. Wechsel-Bank, bei der Bayerischen Vereinsbank,
in Nürnberg bei der Bayerischen Disconto- und Wechsel-Bank A.-G.,
in Stuttgart bei der Stahl- & Federer A.-G.,
bei der Königlich Württembergischen Hofbank, G. m. b. H. Berlin, den 12. April 1915.

Direction der Disconto-Gesellschaft.

Bohne gebrüht
Goif-Jacken
(weiß und farbig)
für Damen und Mädchen.
Größe Auswahl bei **H. Schnee Nachf.**, Gr. Steinstr. 84.

Impfe
täglich in der Nachmittagsprechstunde.
San-Rat Dr. Zausch.

Schul-Zeichenkasten
von 1,25 Mk. an
C. F. Ritter,
Leipzigerstrasse 90,
Mitgl. des Rab.-Spar-Ve.

Die neuen, besten Matratzen sind 12 Mk. verkauft Befestigung, 6.
Metallbetten an Private, Holzrahmenmatratz., Kinderbetten, Eisenmöbelfabrik, Suhli, Thür.

Goldene Damenuhr
verloren, Nr. 35899, Bahnhöfstr. 2, Prodigatze - Weigert, Gr. Weidenung abzug. Rab. Hauptstr. 30, III.

Familien-Nachrichten.

Ihre am 10. ds. Monats vollzogene **Kriegstraunung** zeigen hierdurch an **Johannes Teller**, Knappschafts-Assistent, **Eisa Teller**, geb. Hertel.

Im 60. Lebensjahre verstarb nach längerer Krankheit am Sonntag, den 11. April d. J.,
der Magistratssekretär a. D.
Herr Hermann Hallupp.

Der Verstorbene, der seit der Gründung unserm Verein angehörte, war uns ein treues Mitglied und lieber Amtsanwese, dem wir ein dauerndes Gedenken bewahren werden.
Halle a. d. S., den 12. April 1915.

Verein der städtischen Beamten
zu Halle a. d. S.
Der Vorstand,
Sorgor. Otto.

Die Beerdigung der verstorbenen
Frau Berta Martick
findet am Mittwoch nachmittag 2 Uhr von der Kapelle des Stadtgottesackers aus statt.